

Quintalis GmbH  
Gewerbepark Leutzing 4  
94508 Schöllnach

88662 Überlingen  
Bamberg, Dorfstr. 22

T +49 7551 91515-1  
F +49 7551 91515-2  
hoefer@wasserstudio-bodensee.de  
www.wasserstudio-bodensee.de

## Kristallanalyse Auswertung

29.09.2025

Es werden 2 Proben des Bamberger Wassers vor und nach der Behandlung mit „Waterbalance“ Firma Quintalis mit Hilfe der Kristallanalyse untersucht und beschrieben. Das Gerät war vor der Entnahme 3 Tage an der Zuleitung zum Wasserhahn.

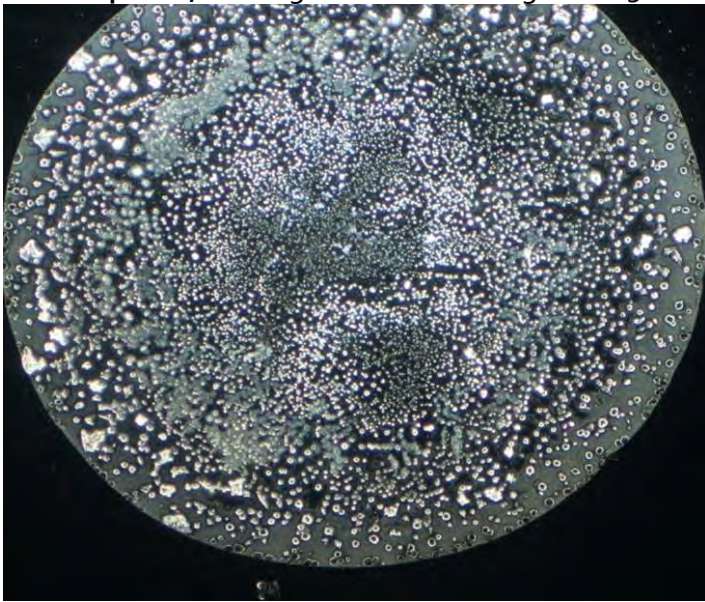
Nach der spagyrischen Aufbereitung der Proben durch Destillation, Calcination, Filtration und Darstellung der Salze wird durch Vereinigung von Destillat und gewonnenen Salzen die Essenz bereitet. Von dieser werden 3 x 7 Tropfen auf Objektträgern eingetrocknet und unter dem Mikroskop bei verschiedener Vergrößerung (20-, 40-, 100-, 200-, 300 fach) fotografiert. Die charakteristischsten Aufnahmen werden hier wiedergegeben.

Die 3 mm großen Tropfenbilder werden als Bildsprache der Natur, nach folgenden Kriterien beurteilt:

Ordnungsprinzip, Verteilungsmuster, Zentrierung, Randbildung, Ausbreitung, Intensität, Kohärenz, Transparenz, Form- und Gestaltbildung, Winkelbildungen, Größe und Feinheit der Strukturen.

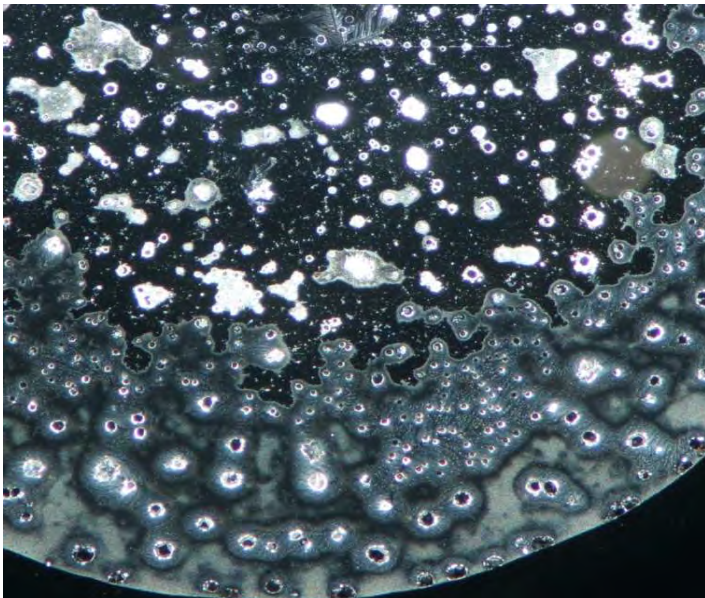
Je geordneter, differenzierter, feiner, transparenter und größer sich die Kristallstruktur im Trocknungsbild zeigt, desto höher ist die Wassergüte; diese wird bei der Degustation durch den Sommelier subjektiv als solche empfunden.

Neutralprobe, Leitungswasser Bamberg 2025



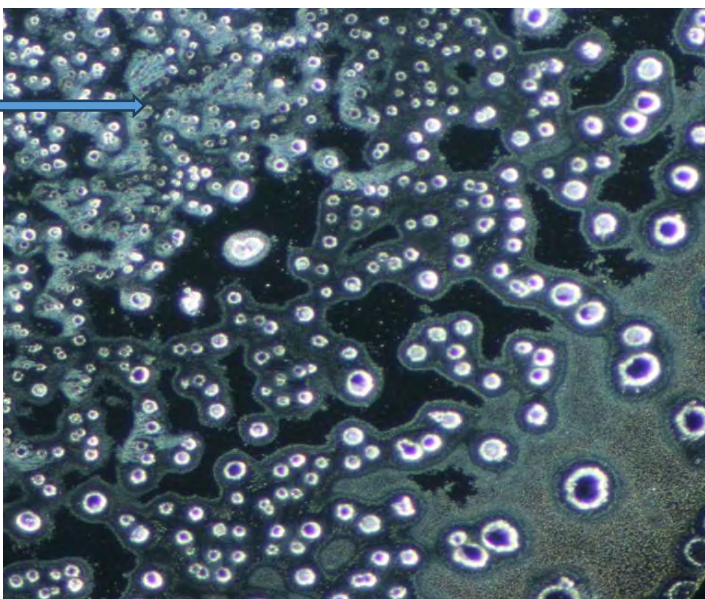
20-fache Vergr.

Undifferenzierte rundliche Ablagerungen gleichmäßig über die Bildfläche verteilt.



40-fache Vergr.

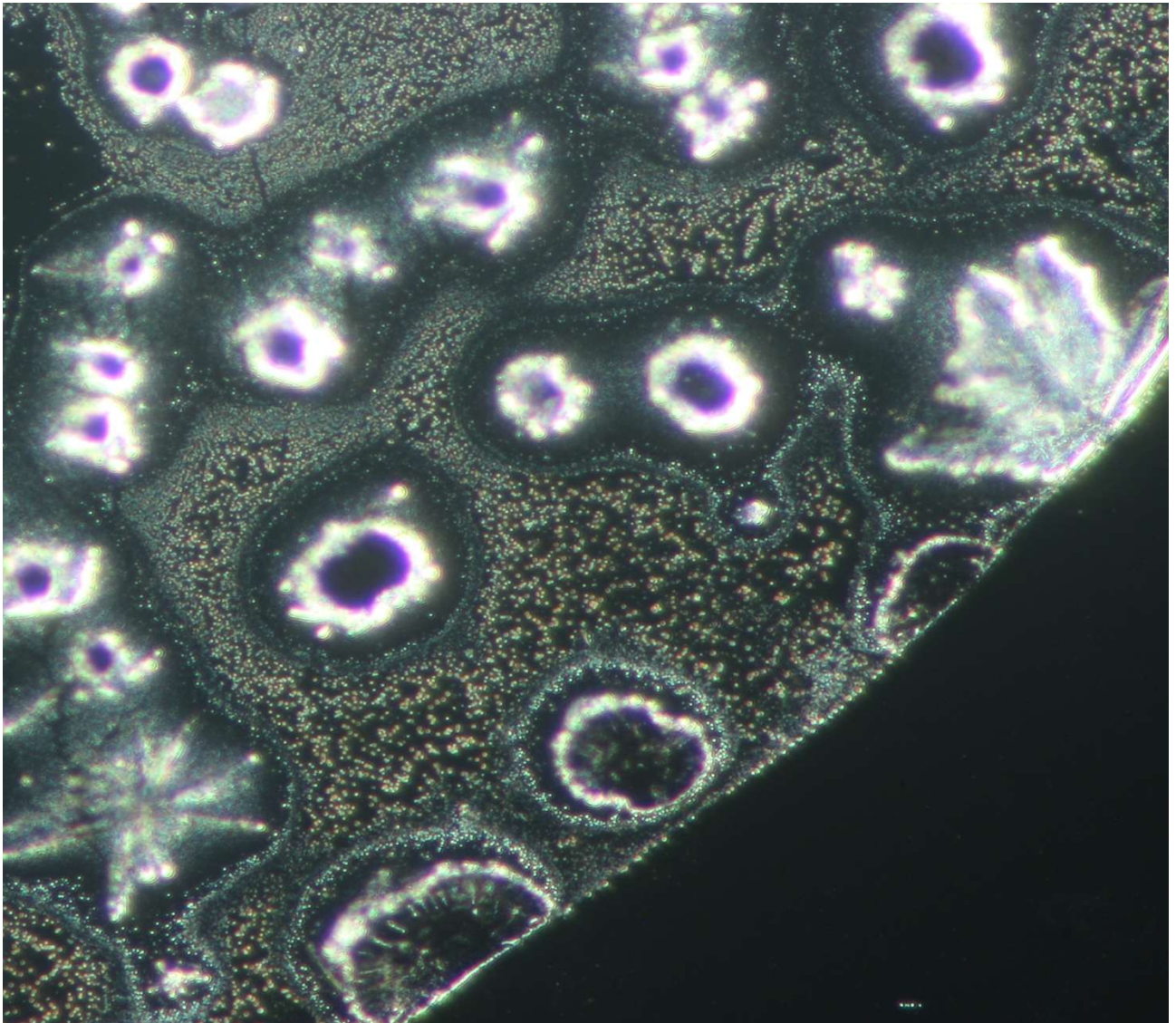
Am Bildrand Eintrübung, zur Bildmitte hin stark lichtbrechende amorphe Formationen.



100-fache Vergr.

Es sind Strukturen als straßenartige Trübungen entwickelt. Dazwischen kleine Hohlformen. Selten wenig differenzierte tannenzweigartige Bildungen (Pfeil).

Neutralprobe 200-fache Vergr.



Bei starker Vergrößerung zeigen sich punktförmig amorphe Ablagerungen zwischen den Kristallen, die sich davon absetzen. Kleine Hohlraum bildende Formen und strahlige Kristalle als vorteilhafte Strukturen.

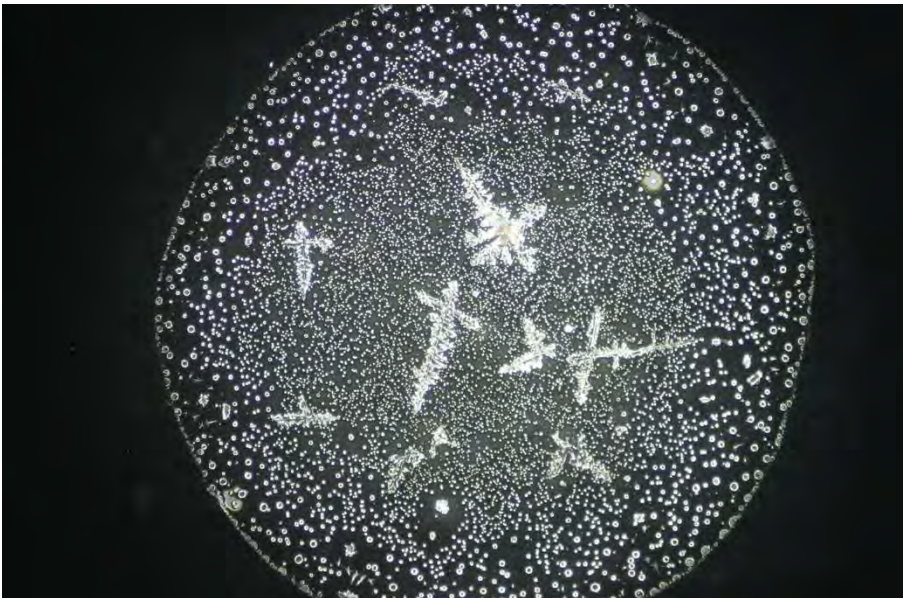
## Leitungswasser Bambergen + Quintalis Waterbalance



Leitungswasser Bambergen  
+ Waterbalance

20-fache Vergr.

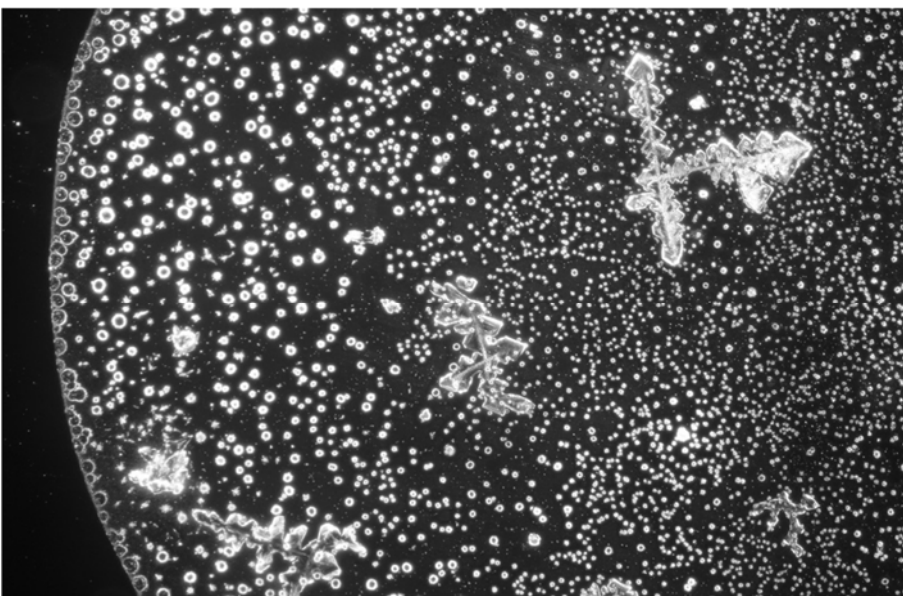
Rhythmisch kreisförmiges Trocknungsbild, gleichmäßige Verteilung aller Strukturen ohne Randverdichtung oder Verklumpungen.



Leitungswasser Bambergen +  
Waterbalance

20-fache Vergr.

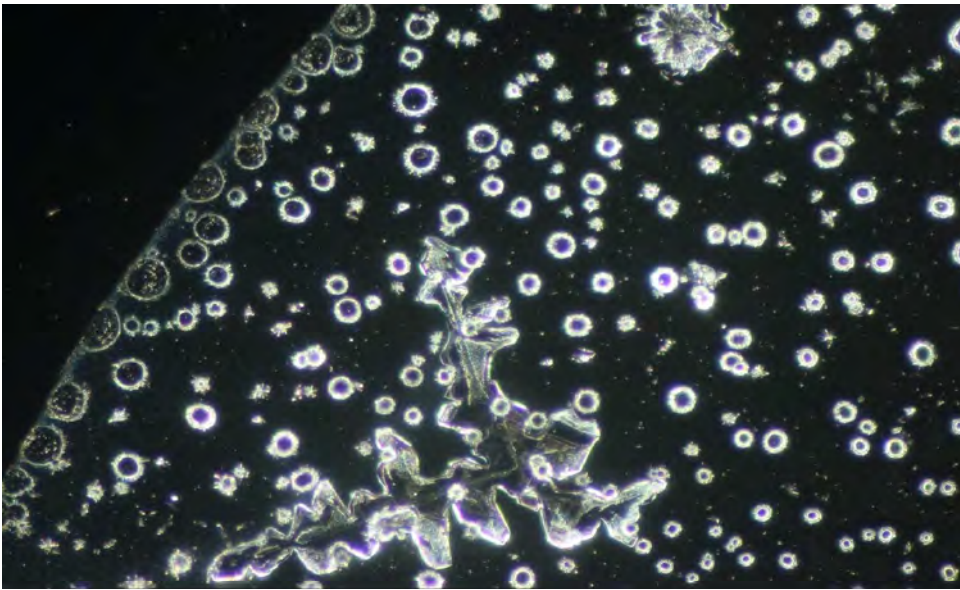
In den verschiedenen Tropfen zum Zentrum hin Verfeinerung der Ablagerungen, es erscheinen auch grobe, große Kristalle mit rechtwinkliger Struktur.



Leitungswasser Bambergen +  
Waterbalance

40-fache Vergr.

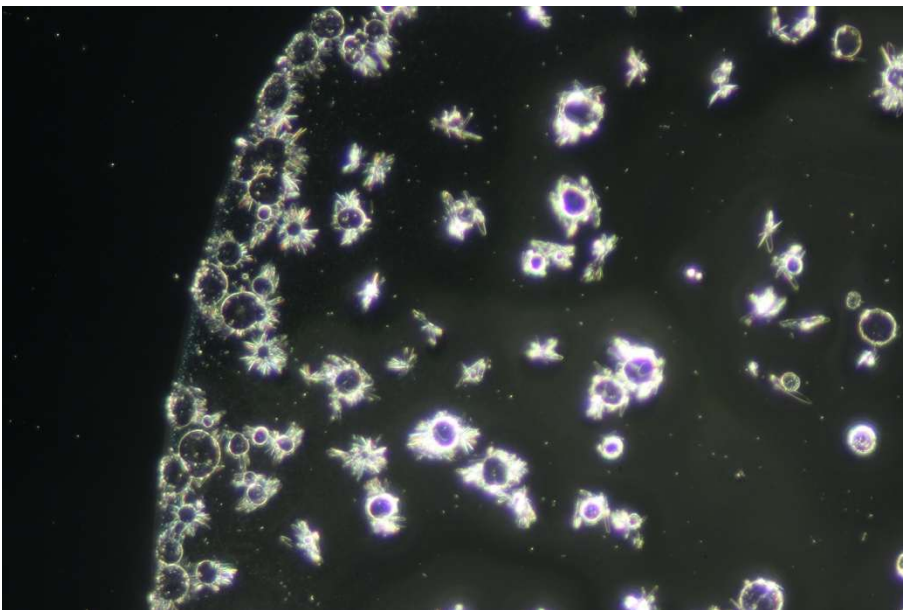
Feiner werdende Formen zur Bildmitte hin.



Leitungswasser Bambergen +  
Waterbalance

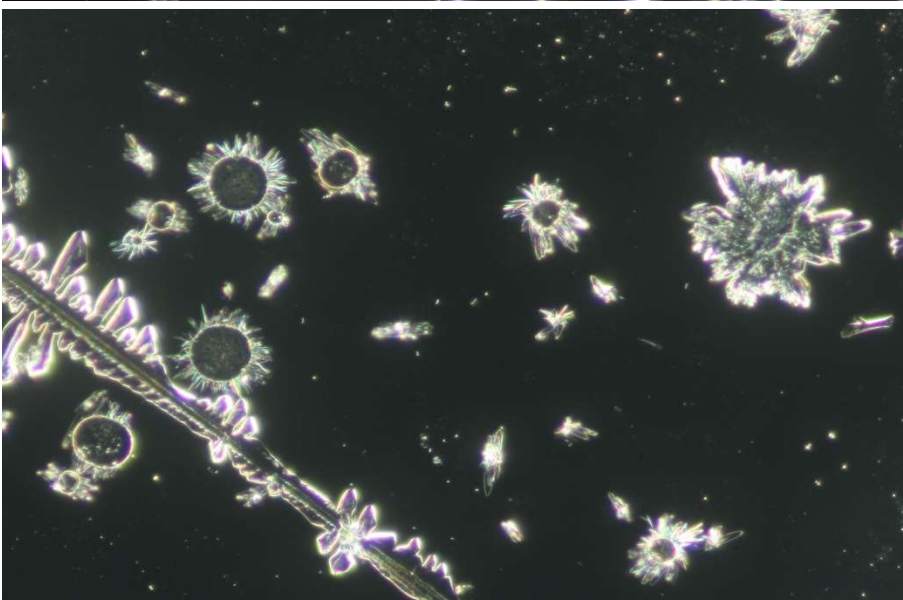
100-fache Vergr.

Die feinen Ablagerungen zeigen  
sich vorwiegend als Ringe.



Leitungswasser Bambergen +  
Waterbalance

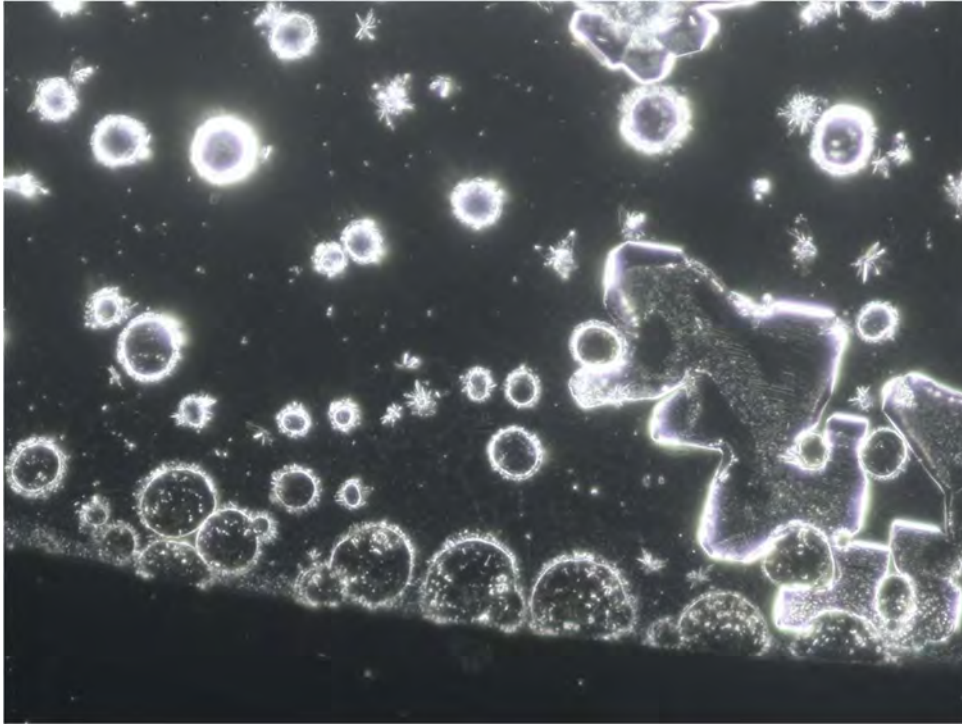
100-fache Vergr.



Leitungswasser Bambergen +  
Waterbalance

200-fache Vergr.

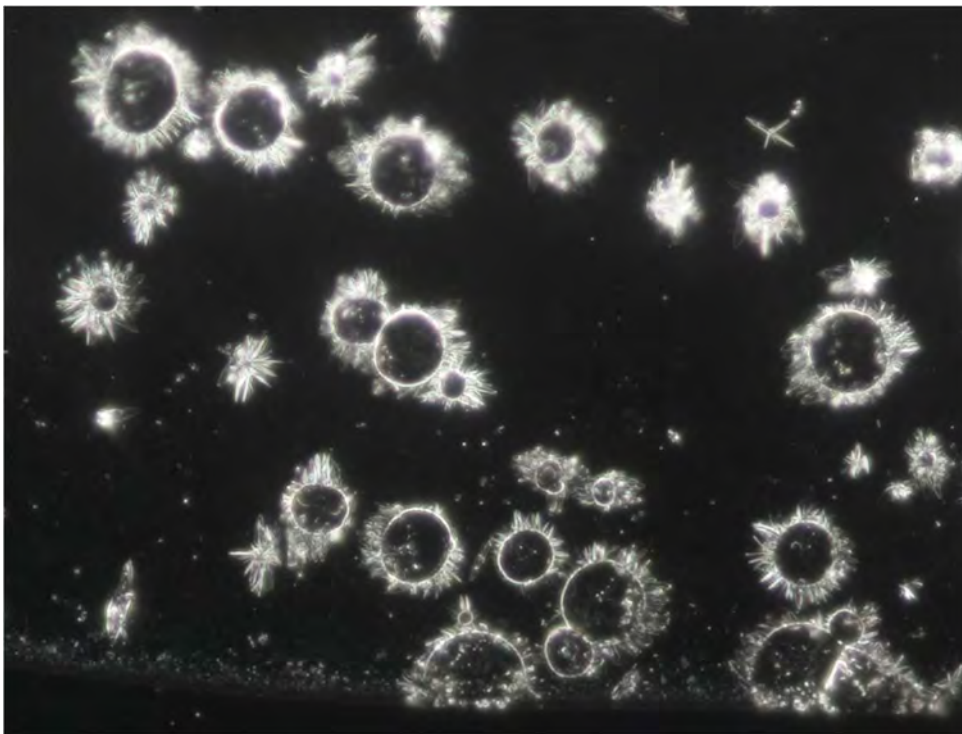
Bei starker Vergrößerung sind die  
Ringe wie strahlende Sonnen ent-  
wickelt, andererseits finden sich ge-  
legentlich auch Nadeln mit recht-  
winkligen Anlagen.



Waterbalance

200-fache Vergr.

Helle Ringe gestalten den Bildrand.



Leitungswasser Bamberg +  
Waterbalance

300-fache Vergr.

Ringe wie strahlende Sonnen ent-  
wickelt

## Zusammenfassung:

Die Neutralprobe (Seite 2-3) zeigt eine wenig empfehlenswerte Qualität. Neben den undifferenzierten, straßenartigen Ablagerungen liegen in der Bildmitte grobe, helle amorphe Formationen als Ausdruck für fehlende Bildekräfte.

Die Behandlung mit „Waterbalance“ Fa. Quintalis hat die Strukturen verbessert; der Bildrand (Zuordnung Nervensinnessystem), wird vorwiegend von feinen Hohlformen gestaltet, die sich bei starker Vergrößerung als winzige Sonnen erweisen. Dies ist ein günstiges Zeichen, für die Fähigkeit solchen Wassers, Substanzen zu lösen und wieder abzugeben bzw. auszuleiten.

Grobe helle Kristalle liegen locker verteilt in  $\frac{1}{3}$  der  $3 \times 7$  Tropfen. Dies weist eine starke, klare Kristallisationskraft aus. Zur Anregung von Lebensprozessen wäre es von Vorteil, wenn sich die rechtwinkligen Strukturen mehr Richtung goldener Schnitt gestalten würden.

*Dr. W. Hofer*

